



**Deutsche Gesellschaft  
für Hauswirtschaft e.V.**

## PRESSEMITTEILUNG

### **dgh-Nachwuchspreis 2020: Drei herausragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet**

*Rheine, 05. Oktober 2020* – Zum dritten Mal hat die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) in diesem Jahr Nachwuchspreise für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten vergeben, zum ersten Mal gemeinsam mit der Helga-Brenn-Stiftung.

Die Helga-Brenn-Stiftung fördert die sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belange von Frauen und Familien, begleitet die Entwicklung haushaltsnaher Dienstleistungen, die Aus- und Fortbildung in diesen Bereichen, die Information in Verbraucher- und Ernährungsfragen.

Die Preisverleihung fand anlässlich der ersten dgh-Online-Jahrestagung im Rahmen der Mitgliederversammlung digital statt. Es wurden zwei Dissertationen und eine Bachelorarbeit ausgezeichnet:

- Carina Junge wird ausgezeichnet für ihre Bachelorarbeit „Hofnachfolge bei landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen – Eine empirische Untersuchung anhand von Familienstrukturen“ am Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda.
- Nina Klünder hat ihre Dissertation „Die Ernährungsversorgung in Familien zwischen Zeit, Alltag und Haushaltsführung – Eine Mixed-Methods-Untersuchung“ am Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbraucherforschung der Justus-Liebig-Universität Gießen verfasst.
- Mareike Bröcheler wird für ihre ausgezeichnete Dissertation „Haushaltsnahe Dienstleistungen für Familien - Eine qualitative Studie über die Relevanz alltagsunterstützender Angebote für die Entlastung erwerbstätiger Eltern“ am Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbraucherforschung der Justus-Liebig-Universität Gießen geehrt.

Die dgh lobt jährlich gemeinsam mit der Helga-Brenn-Stiftung Preise für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten an Hochschulen und Universitäten aus. Die Arbeiten stammen aus den Studien- und Forschungsbereichen der Ökotrophologie und verwandter Disziplinen mit Schwerpunkten in Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften und werden mit entsprechender Begründung von den betreuenden Hochschulprofessorinnen und

-professoren vorgeschlagen. Die Begutachtung der Arbeit erfolgt durch zwei Fachleute von anderen Hochschulen oder Universitäten, sowie den dgh-Vorstand. Folgende Kriterien sind für das Begutachtungsverfahren relevant:

- Es handelt sich um eine herausragende wissenschaftliche Arbeit.
- Die Arbeit behandelt ein aktuelles Thema aus Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften.
- Die Fragestellung ist für die Themen und die Arbeit innerhalb der dgh von Interesse.
- Die Arbeit gibt innovative Denkansätze oder Handlungsempfehlungen für das jeweilige Themenfeld.

Abstracts der jetzt ausgezeichneten Arbeiten finden Sie in Kürze im Online-Journal HAUSWIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT: [www.hauswirtschaft-wissenschaft.de](http://www.hauswirtschaft-wissenschaft.de).

Gerne vermitteln wir einen Kontakt zu den ausgezeichneten Preisträger/-innen.

Kontakt:

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.

[dgh@dghev.de](mailto:dgh@dghev.de)

Haushaltswissen  
schafft Zukunft

Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.  
verleiht gemeinsam mit der Helga-Brenn-Stiftung  
den dgh-Nachwuchspreis 2020 an:

Mareike Bröcheler  
Dissertation

Nina Klünder  
Dissertation

Carina Junge  
Bachelorarbeit

Wir gratulieren!